

6. Berliner-Freiwilligen-Tag

Samstag, 16. September 2006

DOKUMENTATION

Schirmherr:

Klaus Wowereit

Regierender Bürgermeister von Berlin

Botschafterin:

Dr. Heidi Knake-Werner

**Senatorin für Gesundheit, Soziales und
Verbraucherschutz**

Herausgeber:

Treffpunkt Hilfsbereitschaft

Landesfreiwilligenagentur Berlin

Der 6. Berliner-Freiwilligen-Tag

Am Samstag, dem 16. September 2006 rief die Landesfreiwilligenagentur Berlin, Treffpunkt Hilfsbereitschaft zum 6. Mal alle in der Hauptstadt lebenden Menschen auf, sich in einem der vielen gemeinnützigen Projekte freiwillig zu engagieren.

59 Projektpartner boten 70 Mit-Mach-Aktionen unterschiedlichster Natur an. Jedes Jahr wird das Konzept des Berliner-Freiwilligen-Tags auf Basis der gemachten Erfahrungen überprüft und wenn möglich weiter ausgedehnt. So kamen seit 2001 - dem „Pionierjahr“ – immer mehr Unternehmen als Sponsoring- aber auch mehr und mehr als Corporate-Volunteering-Partner hinzu. In diesem Jahr wurden erstmalig Kiez-Aktionen „Aktiv im Kiez“ durchgeführt, die unter den Beteiligten zu einer stärkeren Identifikation mit bestehenden Problemfeldern im Kiez und zu einer engeren Vernetzung führten.

Neben den Kiez-Aktionen wurde in diesem Jahr gezielt bei Organisationen, die sich mit Menschen mit Migrationshintergrund beschäftigen, für die Teilnahme am Berliner-Freiwilligen-Tag geworben – mit Erfolg! So beteiligte sich erstmals das „Interkulturelle Jugendzentrum Schalassch“, die Hartnackschule, Betreutes Alterswohnen Vita e. V. Berlin. Community Channel Europe e. V. war mit seinem Radio multikulti1 bereits zum wiederholten Mal dabei.

Der Taek-Won-Do-Kurs, den das Interkulturelle Jugendzentrum Schalassch in Berlin-Mitte anbot erfreute sich großer Beliebtheit.



Die Aktionen verteilten sich auch diesmal wieder über alle Bezirke Berlins. Erstmals konnten Interessierte den genauen Ort der Mit-Mach-Aktion komfortabel im Kiez-Atlas ausfindig machen (auch hier war Vernetzung im Spiel nämlich zwischen VskA, Selko/Sekis und dem Treffpunkt Hilfsbereitschaft).

Sonnenschein und warme Temperaturen sorgten nicht nur bei den Außenaktivitäten für gute Stimmung. Goldenes Herbstwetter gehört inzwischen (fast automatisch) zum Berliner-Freiwilligen-Tag dazu.

Die Mischung macht's und so waren alt-bewährte Projekte dabei aber auch neue, die diese Idee für sich ausprobieren wollten. Die Aktion „Blumen binden - Freude schenken!“ entstand im letzten Jahr anlässlich des 5-jährigen Jubiläums des Freiwilligen-Tages als eine Gemeinschaftsaktion zwischen der Berliner Tafel e. V. und dem Treffpunkt Hilfsbereitschaft und erfreute sich so großer Beliebtheit, dass auch in diesem Jahr wieder vor dem Rathaus Schöneberg veranstaltet wurde. Die gebundenen Sträuße wurden auch in diesem Jahr wieder von freiwilligen Helfern der Berliner Tafel in Seniorenheime gefahren und dort von alleinstehenden Senioren freudig überrascht in Empfang genommen.

Gemeinschaftsfoto u. a. mit der Senatorin Dr. Heidi Knake-Werner, Carola Schaaf-Derichs, Sylke Freudenthal, Sabine Werth bei der Mit-Mach-Aktion „Blumen binden - Freude schenken“ vor dem Schöneberger Rathaus



Trotz der Datumsnähe zu den Berliner Senatswahlen beteiligten sich zahlreiche Politiker aktiv mit viel Freude und Elan bei den Projekten.

Nach dem Motto: „Wo gearbeitet wird, darf auch gefeiert werden“ fand die Abendveranstaltung des 6. Berliner-Freiwilligen-Tags diesmal auf Einladung der Berliner Wasserbetriebe in deren Räumlichkeiten in Berlin-Mitte statt. Begrüßt wurden wir vom Gastgeber, Berliner Wasserbetriebe, Herrn Norbert Schmidt, Vorstand Personal. Die Grußworte sprachen Carola Schaaf-Derichs, Geschäftsführerin des Treffpunkt Hilfsbereitschaft und Initiatorin des Berliner-Freiwilligen-Tags und Senatorin Dr. Heidi Knake-Werner

Das Integrationszentrum Harmonie e. V. lud zu dieser Aktion ein: „Gemeinsam durch Berlin“ – Stadtrundfahrt für Senioren



Einen Tag wie den Berliner-Freiwilligen-Tag zu organisieren bedarf vieler Menschen, die sich dafür einsetzen. Auch in diesem Jahr bewährte sich das Konzept des Organisationsteams des Berliner Freiwilligen-Tags. Dabei waren in diesem Jahr:

- Carola Schaaf-Derichs, *Treffpunkt Hilfsbereitschaft*
- Ina-Maria Bormeister, *Ev. Krkhs. Königin Elisabeth Herzberge gGmbH*
- Olivia Grudzinski, *Das Team für Organisationsentwicklung*
- Christina Hermenau, *Senatsverwaltung für Stadtentwicklung*
- Katja Hoffmeister, *Malteser Schulprojekt St. Franziskus*
- Michael Petrifke, *Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg*
- Sabine Werth, *Berliner Tafel e.V.*
- Florian Mindermann, *Projekt generationen-aktiv*
- Hiltrun Hütsch-Seide, *Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport*
- Alexander Bathelt, *Björn-Schulz-Stiftung*
- Susanne Schwab, *Treffpunkt Hilfsbereitschaft*

Die folgenden Rubriken hatten sich schon in den Jahren zuvor erprobt und wurden beibehalten. Es wird ein kurzer Ausschnitt des Angebots gezeigt:

Für das hilfreiche Miteinander:

Das *Unionhilfswerk Landesverband Berlin e. V.* lud im Rahmen einer der drei Kiez-Aktionen nach Reinickendorf ein. Das Motto war: „Aktiv für Kinder durch kreative Gartengestaltung“. Insgesamt folgten 60 Freiwillige der Einladung, darunter auch

Freiwillige der Einladung, darunter auch Mitarbeiter/Innen von KPMG.

„Bewohnern Zeit schenken!“ war der Titel einer Mit-Mach-Aktion des *Paritätischen Seniorenwohnen Dr. Victor Aronstein in Lichtenberg*. Hier meldete sich leider nur eine Freiwillige. Dies war aber genug, um mit anderen Bewohnerinnen einen Spaziergang zu machen und ein Eis essen zu gehen. Das Projekt sieht dies als einen Einstieg und ist im nächsten Jahr gern wieder dabei.

Für kräftige Arme und grüne Daumen:

„Kräftige Arme“ sorgten unter dem Motto „Gut Holz – wir renovieren die historische Kegelbahn“ dafür, dass im Anschluss gleich 20 Kugeln geschoben werden konnten. Veranstalter war hier – ebenfalls zum wiederholten Mal dabei das *Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge gGmbH* in Lichtenberg.

Mit Spaten zugange im Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge gGmbH...



In Steglitz-Zehlendorf wurde ein Spielplatz gepflegt. Hier engagierten sich 30 Freiwillige und das „Steglitzer Schloss“. So waren auch 30 Gartengeräte im Einsatz und am Ende entsorgte die BSR 8 randvolle Müllsäcke. Diese Mit-Mach-Aktion ist der Initiative und Organisation der Freiwilligenagentur Steglitz-Zehlendorf zu verdanken.

Für Jung mit Alt:

Das *Schöneberger Malteser Schulprojekt St. Franziskus* lud unter dem Motto: „Groß und Klein – Kreativ sein!“ 25 Freiwillige folgten dieser Einladung werkten und bastelten.

Die großen und kleinen
freiwilligen Helfer/Innen
präsentieren stolz ihre
Müllsäcke im Spandauer
Forst.

Mit dem Titel „Spielen macht Spaß“ lockte VITA e. V. in ein Projekt des betreuten Alterswohnen nach Treptow-Köpenick. Hier freuten sich 5 Senioren/Seniorinnen über den Besuch einer 16-jährigen Schülerin aus Kreuzberg. So entwickelte sich neben Tischspielen ein reger Austausch über die Vor- und Nachteile des Lebens in einer Alten-WG.

Für den sauberen Anblick:

Im Menzeldorf wurden ein Garten mit Teich gestaltet. Eingeladen hatte hierzu das *Nachbarschaftsheim Schöneberg e. V.* 19 fleißige Freiwillige waren dabei, es kamen Familien aus der Nachbarschaft, die sich noch lange am Ergebnis erfreuen können.

Jugend in Berliner Wäldern e. V. rief zum zweiten Mal dazu auf, den Spandauer Forst vom Sommermüll zu befreien. Auch dies ein schönes Beispiel für Vernetzung, denn hieran beteiligte sich auch die Waldschule Zehlendorf. Neben 25 Freiwilligen (darunter viele Kinder) unterstützten die Aktion auch die BioCompany und die BSR.



Für alle Nationalitäten:

In dieser Rubrik gab es eine weitere Kiez-Aktion – „Buntes Kreuzberg – Bunte Mariannel!“ *Das Begegnungszentrum der Arbeiterwohlfahrt Berlin* schaffte es mit diesem Motto ca. 100 Freiwillige anzulocken. Rund um den Mariannenplatz wurden 50 Blumen gepflanzt, über 10.000m² Fläche vom Müll befreit und als Sahnehäubchen gab es zwei interreligiöse Führungen.

XENION, die psychosoziale Beratungsstelle für politisch Verfolgte lud zu einer Rundfahrt unter dem Titel „Freiwillig auf der Flucht!“ ein. Diese Aktion wurde von der BVG mit ihren Schülerbegleitern unterstützt. 20 Interessierte meldeten sich und es ging gemeinsam

von XENION in Steglitz-Zehlendorf zur
Ausländerbehörde und zur Abschiebegewahrsam.

Für Fingerfertige und Feinschmecker

Hier ist die Aktion Kuchen und Co. in der Behindertenhilfe „Havelland“ beispielhaft als eine von 14 Mit-Mach-Aktionen zu nennen zu denen das *Ev. Johannesstift Berlin* einlud. Auch dies war eine Kiez-Aktion. Bei einem so großen Angebot sind auch viele Helfer/innen gefragt und so wurde die Unterstützung der Microsoft-Mitarbeiter mit deren Familien gern angenommen.

Die *Deutsche Rheuma-Liga Berlin e. V.* erhielt Unterstützung beim Anfertigen von Briefbeschwerern mit Serviettentechnik und Lesezeichen in Steglitz-Zehlendorf.

Die Umfrage bei den Projektpartner ergab durchweg Zufriedenheit mit der Arbeit des Organisationsteams. Es wurde der Wunsch nach noch mehr Presse- und Öffentlichkeitsarbeit geäußert. Besonders wertgeschätzt wird die Beratung zu den einzelnen Aktionen und werden die Besuche des Organisationsteams am Berliner-Freiwilligen-Tag selbst vor Ort.

Ein herzliches Dankeschön Ihnen allen! Wir planen bereits für den nächsten und 7. *Berliner-Freiwilligen-Tag am 15. September 2007*. Bis dahin !

CAROLA SCHAAF-DERICHS



Liste unserer Partner

Wir danken unseren **Projektpartnern** für viele kreative und liebevoll vorbereitete **Mit-Mach-Aktionen**:

- Interkulturelles Jugendzentrum SCHALASCH
- Seniorenfreizeit- und Begegnungsstätte "Lebensfreude"
- Spastikerhilfe Berlin eG
- Hospiz Oase e.V
- Nachbarschaftsheim Neukölln e. V.
- Quartiersmanagement Richardplatz Süd
- Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V.
- Lesepatenprojekt Steglitz-Zehlendorf
- Koepjohann´sche Stiftung
- Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH
- Kinder von nebenan
- Unionhilfswerk LV Berlin e.V.
- Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge gGmbH
- Kiezspinne FAS e. V.
- Bahnhofsmision Hauptbahnhof
- Berliner Aids-Hilfe
- Lauterbach-Stiftung
- Malteser Schulprojekt St. Franziskus
- Integrationszentrum Harmonie e. V.
- Begegnungszentrum der Arbeiterwohlfahrt Berlin
- Community Channel Europe e.V.
- Seniorentreffpunkt Neukölln eine Einrichtung des VITA e. V. Berlin
- Diakonie Tempelhof
- Wohnstift Otto Dibelius-Pflegebereich
- Initiative Internet - einfach für alle
- Arbeit durch Management PATENMODELL DWBO
- XENION
- Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.
- Freiwilligenagentur Steglitz - Zehlendorf
- Haus Leonore
- Betreutes Alterswohnen (BAW) eine Einrichtung des Vita e. V. Berlin
- HUMANA People to People Deutschland e.V. - Ortsgruppe Berlin
- Caritas Altenhilfe gGmbH
- Betreutes Alterswohnen (BAW) eine Einrichtung des VITA e. V. Berlin
- Nachbarschaftshaus Rabenhaus e.V.
- COMES e. V.
- PARITÄTISCHES Seniorenwohnen Dr. Victor Aronstein
- PARITÄTISCHES Seniorenwohnen am Heckelberger Ring
- PARITÄTISCHES Seniorenwohnen "Vincent van Gogh"

- Kinderhilfe-Hilfe für leukämie- und tumorkranke Kinder e.V.
- Björn Schulz Stiftung
- Ronald McDonald Haus
- FreiwilligenAgentur Wedding
- Albatros Textilwerkstatt
- Waldschule Spandau JiBW e. V.
- Evangelisches Johannesstift Berlin
- Heimstatt Jungfernheide
- Seniorentagespflegestätte Hildegard Gräfin von Koenigsmarck-Stiftung
- Nachbarschaftsheim Mittelhof e. V.
- Naturwacht Brandenburg im Naturpark Barnim
- Berliner Tafel e. V. + Treffpunkt Hilfsbereitschaft
- Berlin Bullets

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere **Corporate Volunteering Partner, die alle schon zum wiederholten Male dabei waren:**

- KPMG
- Microsoft
- BVG
- Veolia Wasser GmbH

Ohne unsere **Sponsoren wäre der Berliner-Freiwilligen-Tag nicht denkbar – vielen Dank!**

- Berliner Wasserbetriebe
- TBZ Trainer- und Berater-Zentrale GmbH
- Der Senat von Berlin
- NIKE TOWN
- WALL AG
- Berliner Tafel e. V.
- Bank für Sozialwirtschaft
- Berliner Helfen e. V.
- BSR
- HARTNACKSCHULE
- Der Paritätische Wohlfahrtsverband Berlin
- Landesnetzwerk Bürgerengagement
- generationen-aktiv
- Unionhilfswerk

Dem **Orga-Team des Berliner-Freiwilligen-Tags **DANKE** für die langjährige Treue, viele gute Ideen und die Unterstützung bei der Umsetzung**

- Ina-Maria Bormeister, *Ev. Krkhs. Königin Elisabeth Herzberge gGmbH*
- Olivia Grudzinski, *Das Team für Organisationsentwicklung*
- Christina Hermenau, *Senatsverwaltung für Stadtentwicklung*
- Katja Hoffmeister, *Malteser Schulprojekt St. Franziskus*
- Michael Petrifke, *Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg*
- Sabine Werth, *Berliner Tafel e.V.*

- Florian Mindermann, *Projekt generationen-aktiv*
- Hiltrun Hütsch-Seide, *Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport*
- Alexander Bathelt, *Björn-Schulz-Stiftung*
- Susanne Schwab, *Treffpunkt Hilfsbereitschaft*

Besonderer Dank gilt auch unserem kreativen Begleiter **Marcus Mazzoni, der unsere Plakate und Flyer entworfen hat.**

Und last but not least danken wir allen **FREIWILLIGEN, die diesen Tag erst zu dem machen, was er ist - nämlich**

„DER BERLINER-FREIWILLIGEN-TAG“!

